

1978

L

1129



Neub. 15

901

10  
11



Von der

Successions- und Regierungs-Jubelfeyer

des

Erlauchten Grafen und Herrn

H e r r n

C a r l L u d w i g s

ältest regierenden Grafen zu Stolberg ꝛ. ꝛ. des weißen  
Adler-Ordens Ritter ꝛ.

am 21ten August 1811

ergießet sich der Freude Hochgefühl aus den treuen Herzen

sämmtlicher Lehrer der hiesigen Stadtschule.

---

Stolberg,

gedruckt bei Gottfried Dietrich Schulze, Hof-Buchdrucker.



111  
Dort in des Weltalls ferne Räume  
Blickt unser Geist; nur in der Zukunft goldne Träume  
Wiegt uns des Lebens Anmuth, schöner Thaten Lohn.  
Hinauf zu Gott! hinauf zu des Allvaters Thron  
Steigt heißer Dank zu jenen Höhen,  
Wo uns des Friedens Palmen Kühlung wehen.

Dort in des Weltalls ferne Räume  
Blickt unser Geist; nur in der Zukunft goldne Träume  
Wiegt uns des Lebens Anmuth, schöner Thaten Lohn.  
Hinauf zu Gott! hinauf zu des Allvaters Thron  
Steigt heißer Dank zu jenen Höhen,  
Wo uns des Friedens Palmen Kühlung wehen.

Der leise Anflug schöner Seelen  
Läßt Frohsinn, Wonne und Entzücken sich vermälen.  
Gefüllte Sehnsucht spricht es aus durch Lobgesang;  
Die Freude pflanzt es fort im höhern Sphärenklang.  
Schön ist des Schicksals Loos gefallen  
Zum schön'ren Glück, zum höhern Wohl von Allen.

O! selig, wem im holden Bunde  
Stets mit der Göttin Freude jede Stund' an Stunde  
Sich wie ein Kranz von Rosen in das Leben webt,  
Wer nur um wohlzuthun nach edlen Thaten strebt —  
Dem werden keine Stunden gleiten  
So leicht wie Silberwell'n im Strom' der Zeiten.

Im Jubelton erschallt die Feyer  
Des hohen Tages — unserm Herzen ewig theuer —  
Erlauchter! Du siehst ihn im Purpurlicht entsteh'n  
Und Deines Lebens schönstes Erdenglück erhöh'n.  
Du siehst ihn mit Bonneblicken  
Erfreut Dein ganzes hohes Haus beglücken.

Nur Glück und Wohlfarth zu verbreiten  
In friedlichen wie in verhängnißvollen Zeiten  
War Dein erhab'nes Streben und Dein festes Ziel.  
Heut' angetrieben von des Dankes Hochgefühl'  
Läßt alles in des Dankes Hallen  
Dem güt'gen Gott sein Lobgesang erschallen.

Heil uns! auch unsern Schulen weihen,  
Um uns zu froher Pflichterfüllung hinzuleiten,  
Stets Deine Sorgen väterlichen Schutz und Rath:  
Damit geführet auf des Lebens Tugendpfad  
Der Jüngling seine schöne Saaten  
Einst reifen sieht in schönen, edlen Thaten.

Empfang' die Opfer, die wir weihen  
In tiefster Ehrfurcht — reger Dankgeföhle freuen  
Wir uns des Tag's — zur Freude stimmt Dein hohes Fest  
Das in uns nur den frohsten Wunsch entstehen läßt:  
Sey glücklich, froh noch lang' wie heute  
An Deiner theuersten Gemahlinn Seite.

---

Johann Andreas Gottfried Steuber,  
Doctor der Philosophie und Rector.

Johann Andreas Christoph Kermann,  
Conrector.

Johann Friedrich Daniel Löpfer,  
Subconrector.

Gottlob August Krille,  
Capellmeister.

Johann Friedrich Heinrich Bauer,  
Lehrer der vierten Classe.

Johann Ludwig August Rein,  
Lehrer an der Mädchenschule.

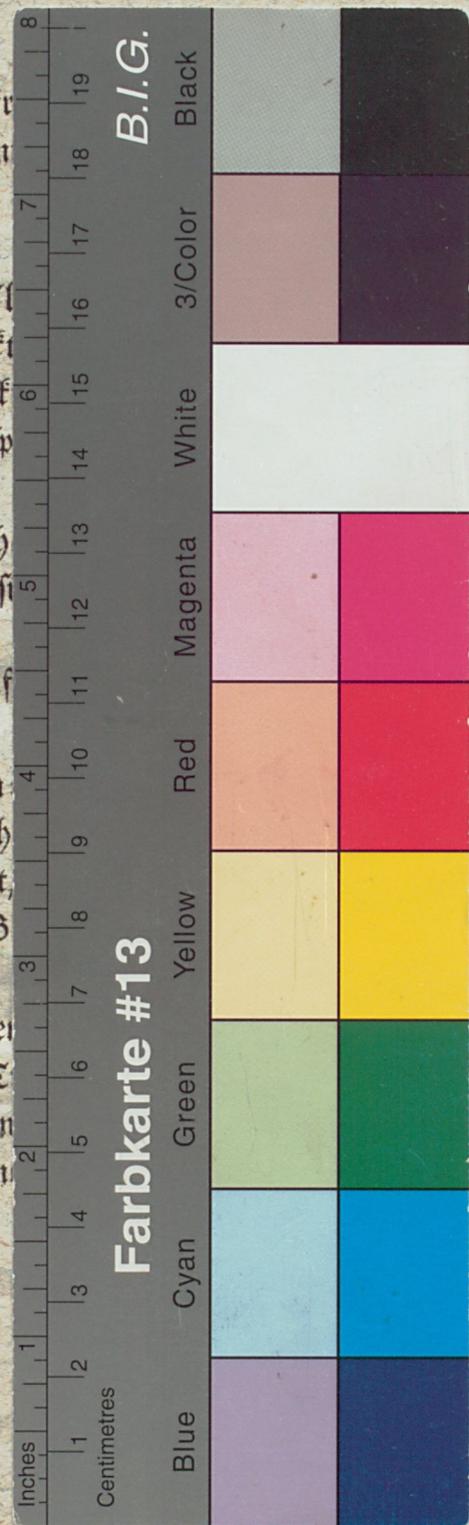
---

78 L 1129



No





Ben der  
**Successions- und Regierungs-Jubelfeyer**  
des  
Erlauchten Grafen und Herrn  
H e r r n  
**C a r l L u d w i g s**

ältest regierenden Grafen zu Stolberg u. u. des weißen  
Adler-Ordens Ritter u.

am 21ten August 1811

ergießet sich der Freude Hochgefühl aus den treuen Herzen

sämmtlicher Lehrer der hiesigen Stadtschule.

---

Stolberg,  
gedruckt bei Gottfried Dietrich Schulze, Hof-Buchdrucker.

